

Literaturhinweise (Auswahl)

- „Von der Idee zum Buch“ mit den Illustrationen des Künstlers Jörg Müller zeigt alles, was man zum Büchermachen wissen muss. Die CD-ROM ist für 9,90 € bei der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V. (avj) erhältlich, das Plakat dazu kostet 0,50 €. <http://www.avj-online.de>
- Im Rahmen der Medienerziehung in Schulen bietet der Loewe-Verlag eine Power-Point-Präsentation zum Thema „Wie entsteht ein Buch?“ an. Die Stationen, die ein Buch von seiner Planung über die Herstellung bis hin zur Vermarktung durchläuft, werden dargestellt. Texte und spezielle Hinweise für Lehrkräfte umrahmen die Bilder. Das Paket kann für 39 € zzgl. Porto beim Loewe-Verlag bestellt oder für 5 € ausgeliehen werden. <http://www.loewe-verlag.de>
- „Vom Büchermachen: wie Ötzi ins Buch kam“ von Gudrun Sulzenbacher, erschienen im Folio-Verlag, ISBN 978-3-85256-321-3, beschreibt die Entstehung eines Sachbuches und stellt alle Berufe vor, die daran beteiligt sind.

Und nun viel Spaß bei den Autorenbegegnungen



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

© 2009 Regierungspräsidium Freiburg
Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen

Autorenbegegnungen mit Schulklassen

Leseförderung und Literaturvermittlung
für Kinder und Jugendliche



Die persönliche Begegnung mit einer Autorin oder einem Autor stellt für Kinder und Jugendliche oft eine neue Beziehung zur Sprache, zum Lesen und zur Literatur her.

Damit die Autorenbegegnung für Lehrer und Schüler, Bibliothek und Autor zu einem nachhaltigen Erfolg wird, haben wir einige Vorschläge und Anregungen für Schulen zusammengestellt.

Vor der Lesung

- Die Klasse informiert sich, welche Bücher der Autor geschrieben hat (Internet, Buchhandelsverzeichnis).
- Bei einem Bibliotheksbesuch forscht die Klasse nach anderen Medien des Autors.
- Für welche Altersgruppen schreibt der Autor?
- Welche Bücher kommen für die Klasse in Frage?
- Gibt es einen Wunsch, aus welchem Buch der Autor lesen soll?
- Das erste Kapitel des Buches vorlesen und überlegen, wie die Story weitergehen könnte.
- Was können die Schüler über den Beruf (oder die Person) des Autors erfahren? Welche Fragen möchten sie stellen?
- Klappentexte vorlesen und einen Buchtitel dazu überlegen.
- Buchcover ohne Titel an eine Wäscheleine hängen. Die Titel auf Kärtchen notieren und falsch zuordnen. Die Schüler können dann versuchen, die Titel richtig zuzuordnen.
- Für manche Schüler ist eine Lesung möglicherweise der erste Besuch einer kulturellen Veranstaltung - angemessenes Verhalten kann besprochen werden.

Während der Lesung

- Sind Jacken und Taschen gut aufgeräumt?
- Nichts ist so ansteckend wie der Toilettengang während einer Veranstaltung - jüngere Schüler können vorher noch einmal erinnert werden.
- Haben alle Schüler einen guten Sitzplatz, der es ihnen erlaubt, 60 - 90 Minuten ruhig und entspannt zu sitzen?
- Den Zeitpunkt des Veranstaltungsendes mit dem Autor absprechen, um eine hektische Aufbruchsituation zu vermeiden.
- Es hat sich bewährt, dass Lehrer/innen nahe bei der Klasse sitzen und die Gruppendynamik im Auge behalten - weder Autor noch Bibliothekspersonal kennen die Klasse so gut wie sie.
- Bei aufkommender Unruhe ist der Autor für ein Eingreifen dankbar.

Nach der Lesung

- Gespräch über die Veranstaltung im Unterricht - was hat den Schülern gefallen, was nicht?
- Wie könnte die angefangene Geschichte weitergehen? Die Ideen der Schüler sammeln und an den Autor senden.
- Das Buch kann gemeinsam zu Ende gelesen werden.
- Rückmeldung an die Bibliothek.
- Die Veranstaltung kann in eine größere Lerneinheit „Buch“ eingegliedert werden. Was machen Verlage und Buchhandlungen, was ist der Unterschied zu Bibliotheken?
- Herstellen eines eigenen (Bilder-)Buches.
- Presseberichte kritisch untersuchen.